**Die Modellbahn-Anlagen zur Faszination Modellbahn Mannheim 2023 stellen sich vor:**

**Spur 2m (G): West Side Lumber Co. Model Railway Group**

Es handelt sich um eine US-Waldbahn mit bis zu drei Meter hohen „Mammutbäumen“. Es zeigt unter anderem eine US-Westernstadt mit komplett eingerichtetem Saloon (mit Hilli Billi Sound), Hotelzimmern, ein Sheriff-Office mit Zellen, eine Kirche mit Altar und Bänken sowie zwei Krämerläden. Sämtliche Loks wie SHAYs, Climax und Heisler sind gealtert, verfügen über gepulste Verdampfer und sorgen für stimmige Atmosphäre. Die Anlage präsentiert den Holzeinschlag in den Jahren 1880 – 1920. Den Transport, deren Abladung und Einzug ins Sägewerk. Das aufsägen der Stämme und den Abtransport der Bretter über eine Feldbahnstrecke. Alle Sounds und Bewegungseffekte können von den Besuchern über Taster am Rad der Anlage ausgelöst werden.

**Betreiber:** West Side Luber Co. Model Railway Group, Herr Klaus P. Kerwer, D-53881 Euskirchen

**Anlagengröße:** 16 x 4 m

**Spur 2m (G): „Meckenheim“ eine Nachbildung einer Schmalspurbahn**

Die Charakteristik der Anlage wird in erster Linie durch die große Anzahl von Fachwerkhäusern sowie den dreigleisigen Bahnhof bestimmt. Mit einer selbstgebauten Oberleitung ist die gesamte Anlage versehen, der Betrieb erfolgt über eine digitale Steuerung. Die Kleinstadt besteht aus zahlreichen Fachwerkhäusern, dem großen Bahnhofsgebäude, einigen Geschäften, dem Rathaus, einer Gaststätte mit Biergarten, zwei Kirchen und einem großen Bauernhof. Alle Gebäude sind im Eigenbau entstanden. Das Dorf selbst ist mit einer Straße, die parallel zur Bahn verläuft mit der Kleinstadt verbunden.

Der Bahnbetrieb wird hauptsächlich mit Nachbildungen der Schweizer Rhätische Bahn abgewickelt. Personenzüge mit modernen Drehstromloks verkehren ebenso wie klassische Nostalgie Lokomotiven mit Stangenantrieb wie z.B. das Rhätische Krokodil. Auch Güterzüge befahren die Strecke, zu besonderen Anlässen verkehren auch Sonderzüge mit Dampflokomotiven.

**Betreiber:** Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg e.V., Herr Günter Schippers, D-41236 Mönchengladbach

**Anlagengröße:** 20 x 4 Meter

**Spur 1: Ingolstädter Central Bahnhof**

Die Anlage ist in einem Zeitraum der Epoche III/IV angesiedelt. Als Hauptbahnhof wurde der ehemalige Ingolstädter Central Bahnhof originalgetreu nachgebaut. Weiterhin wurde ein funktionsfähiges Bahnbetriebswerk mit Drehscheibe, Bekohlungsanlage, Lokschuppen, Wasserkran (alles funktionsfähig) nachgebaut. In der Stadt dominiert eine Kirche. Der Bahnhof- und der Abstellhof sind beleuchtet. Die komplette Anlage wird digital gesteuert.

**Betreiber:** Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Ingolstadt e.V., Herr Klaus Meyer, Deutschland-85055 Ingolstadt

**Anlagengröße:** 18 m x 7,5 m

**Spur 1: Idstone Industries 1/30**

Die US Industrie-Rangieranlage ist eine amerikanische Kleinstadt in den späten 50zigern. Die gewählte Übergangsphase zwischen Dampf und Diesel erlaubt Dampfloks mit Dampf und Sound sowie Diesel Rangierloks mit Rus und Rauch zu präsentieren. Der Fahrbetrieb erfolgt über Hand und benötigt mindestens zwei Betreiber die von Point to Point an die verschiedenen Industrien ihre Güter zuliefern und Waren abholen. Die Anlage ist durch ihr Konzept Handbetriebsintensiv aber auch interessant da über die Hauptstrecke rangiert werden muss und das sogenannte „Street running“ integriert wurde. Die Segmente werden mit Hintergrund auf Relievbasis ausgeführt um eine Tiefenwirkung zu erzielen. Die Steuerung wurde über DCC oder DCS abgewickelt die jeweils die passende Zentrale erfordert (Lenz-MTH).

**Betreiber:** MEC Idstein, Herr Jürgen Hesels, 65510 Idstein

**Anlagengröße:** 11x 1 m

**Spur 0: Viel Fahrbetrieb auf dieser Anlage**

Auf einer Fläche von 36 m² zeigt Claudius Schüle aus Karlsruhe seine Spur-0-Anlage. Nostalgiefans kommen bei dieser Tinplate-Anlage voll auf ihre Kosten. Märklin, Bing, Lionel und diverse weitere Hersteller aus den Jahren 1935 bis 1953 finden sich auf dieser Anlage, die über zahlreiche Nebengleise verfügt. Anders als bei zweispurigen Anlagen füllt die Anlage die gesamte Fläche aus. Viel Fahrbetrieb ist auf dieser Anlage garantiert!

Hier dürfen auch die Besucher mal ran und ihre eigene Spur 0-Modelle auf den nostalgischen Gleisen fahren lassen. So stehen auch mal die Modelle der Besucher im Rampenlicht! Es können Loks in 3 Leiter Wechsel- oder Gleichstrom nach Märklin Art fahren, also keine Dampffahrzeuge. Auch Uhrwerksloks sind willkommen.

**Betreiber:** Nostalgie Spur 0 Karlsruhe, Herr Volker & Claudius Schüle, D-76199 Karlsruhe

**Anlagengröße:** 10 x 3 m

**Spur H0e: Sidi Fontana, Marokko 1918**

Die Stadt Sidi Fontana in Marokko ist fiktiv, aber inspiriert von einer der längsten schmalen Strecke der Welt, mit mehr als 2000 km. Das Eisenbahnsystem ermöglicht es der französischen Armee und den Zivilisten Güter zu bewegen. Das rollende Material besteht aus Pechot, Decauville und generischen Schmalspurwaggons. Alle Lokomotiven sowie das rollende Material stammen von kommerziellen Herstellern oder von 3D-Druckern mit Laserschnitt. Der Sound läuft über DCC und parallel dazu werden Mediengeräusche von Camel, Esel abgespielt

**Betreiber:** Franck Combe, F-92600 Asnierses-sur-Seine

**Anlagengröße:** 1,5 x 1 m

**Spur H0: Altbach 1963**

Das Thema dieser Modellbahn-Anlage ist eine kleine Stadt in Mitteldeutschland an einer kleinen eingleisigen Lokalbahn. Das Ganze spielt im Jahr 1963, als viele Züge noch von Dampflokomotiven gezogen wurden, aber auch die ersten Dieselloks auftauchten.

Am Bahnhof Altbach können Züge einander kreuzen und es gibt auch verschiedenen Rangiermöglichkeiten zum Be- und Entladen der Güterwagen. Es gibt ein zusätzliches Straßengleis, auf dem der Schienen-Straßen-Bus abseits der Gleise fahren kann, um die kleineren Dörfer in der Umgebung zu erreichen.

Durch einen Schattenbahnhof mit 5 Gleisen ist ein abwechslungsreicher Zugverkehr möglich. Die Modellbahn-Anlage ist äußerst detailliert und zeigt viele Facetten, die typisch für die 1960er Jahre waren. Die Strecke hat eine Kombination aus einem fotografischen und gemalten Hintergrund und einer eigenen LED-Beleuchtung.

Die Gebäude, Bürgersteige, Straßen, Autos und sogar das rollende Material sind realistisch veraltet und verschmutzt.

**Betreiber:** Ronald Heijne, NL-6951 LS Dieren

**Anlagengröße:** 3,5 x 1,5 m

**Spur H0: Eingleisige Strecke mit authentischer Umgebung**

Diese H0-Modulstrecke mit ca. 70 Modulen ist eine eingleisige fränkische Nebenbahn der Epochen III und IV mit mehreren kleinen bis zu mittelgroßen Bahnhöfen sowie anderen Betriebsstellen. Interessante Szenen wechseln sich mit weitläufigen Landschaftsteilen ab. Vielfach wird die Szenerie mit aufwendiger Technik angereichert. Das Publikum kann mit auslösbaren Aktionen aktiv teilnehmen.

**Betreiber:** Club der Modelleisenbahner Würzburg, Herr Martin Klein, D-97082 Würzburg

**Anlagengröße:** 20 m x 5 m

**Spur H0: Saarländische Impressionen**

Mit der Anlage wurde ein perfektes Abbild ihrer saarländischen Heimat geschaffen. Eine zweigleisige Hauptstrecke führt durch sanfte grüne Hügel, vorbei an Fachwerkhäusern und Weinbergen. Es entstand in langjähriger Kleinarbeit eine aus 2173 handgefertigten Weinstöcken. Auch eine Landstraße schlängelt sich durch die Gegend. Ganz bewusst setzt man auf, seit Jahrzehnten bekannte Fahrzeuge von der ozeanblau-beigen 216, bis hin zu den alten Rheingoldwagen aus Blech. Bis zu 9 Zügen können auf der Anlage fahren. Betrieblicher Mittelpunkt ist der fünfgleisige Durchgangsbahnhof St. Wendel (Saar). Er ist Ausgangspunkt einer zweigleisigen Hauptstrecke. Die romantische Landschaft wird, ganz wie beim Vorbild,- durch Industrieanlagen und Einkaufsmeilen unterbrochen. Im Industriegebiet sorgen Anschlussgleise für regen Rangierbetrieb.

**Betreiber:** Modellbahnfreunde Bliesen e.V., Herr Peter Obracaj, D-66606 St. Wendel

**Anlagengröße:** 6 x 3 m

**Spur H0: Verschneite Winterlandschaft**

Ein historischer Wintersportsonderzug passiert das Reiterstellwerk an der Bahnhofseinfahrt von Bad Eisbach. Am Ende des Hauptbahnhofs von Bad Eisbach herrscht reger Durchgangsverkehr sowie Busverkehr auf dem Bahnhofsvorplatz. Der Panoramablick auf die Winterlandschaft gibt einen Vorgeschmack auf die Weitläufigkeit der H0-Anlage. Eiliger Einsatz für den Hilfszug: Die von der Köf bespannte Einheit ist auf dem Weg zu einem auf der eingleisigen Strecke havarierten VT 98. Der Bereisungszug der Westfälische Landes-Eisenbahn (WLE) darf bei der Kontrolle der neuen Strecke ab Bad Eisbach nicht fehlen.

**Betreiber:** Lippstädter Eisenbahnfreunde, Herr Thomas Vieth, 59555 Lippstadt

**Anlagengröße:** 13 x 1,65 m

**Spur H0:** **Winter im Odenwald**

Es wird gezeigt, wie es in den 50er und 60er Jahre (Epoche III B – IV) war. Die Anlage wird digital gefahren und manuell geschaltet. Durch zwei Bahnhöfe mit Ausweichgleis und je einen Haltepunkt an den beiden Wendeschleifen, ist der Fahrbetrieb bis zu vier Zügen gleichzeitig möglich. Der Hintergrund übermittelt den Eindruck einer kompletten Szenerie. Dargestellt sind größere Themen, wie zum Beispiel das eines Skigebiets, eines Winterwaldes mit Burg oder die komplett beleuchteten Straßen mit ihren Kreuzungen der Bahngleisen. Zu sehen sind auch Schneeballschlachten, Schlittschuhläufer, einen Weihnachtsmarkt sowie das SWR Fernseh-Team. Das Rollenmaterial besteht aus einem realistisch eingeschneiten Schienenbus, sowie Diesel- und Dampfloks mit Personenbesetzten und beleuchteten Personenwagen.

**Betreiber:** Winter-Modellbahn-Freunde, Herr Francisco Rodriguez, 69469 Weinheim

**Anlagengröße:** 11 x 2 m (in L-Form)

**Spur H0: KIRMES Modulanlage**

Auf Modulanlage befinden sich zahlreiche Kirmes Fahrgeschäft mit Funktion, welche aufwändig mit SMD Lichttechnik bestückt wurden. Allein am Autoscooter wurden über 900 SMD verbaut, und über Lauftlichtsteuerungen verdrahtet. Viele unserer Straßenfahrzeuge sind mit Licht ausgestattet. Mehrere Hundert Preiserlein beleben die Anlage. In den Häuserzeilen wurden Geschäfte und Wohnungen mit Inneneinrichtungen und Figuren versehen. Den reibungslosen Transport der Kirmesbesucher übernimmt die Straßenbahn, welche durch die gesamte Stadt fährt. Die Linie verkehrt vom Straßenbahn Depot über die Neubausiedlung, dass Rathaus, das Festgelände, den Brand im Finanzamt bis hin zur Stadtkirche mit Friedhof und Altstadt. Besonderen Wert wurde auf eine Detailgetreue Ausgestaltung mit vielen kleinen Scenen gelegt. Zur Abrundung des Gesamtbildes gehört natürlich auch das Altern der Gebäude und Fahrzeuge.

**Betreiber:** IG Modellbahn Görlitz, Herr Ingolf Feldt, 02826 Görlitz

**Anlagengröße:** 5 m x 4,5 m

**Spur TT: Hoppenstedt in der Zeit ab dem Jahr 2000**

Baubeginn der Anlage “Hoppenstedt” war 2008. Es wurde ein Atomkraftwerk nach dem Vorbild der Lorio Fernseh-Familie Hoppenstedt gebaut. Die Trassierung der Hauptbahn erfolgte durchgehend zweigleisig durch das Elbsandsteingebirge in Anlehnung der Strecke zwischen Dresden und Prag. Auf der 12 m langen Parade Strecke können Schnellfahrten (ICE) durchgeführt werden. In der Mitte der Anlage befindet sich ein großer Hauptbahnhof mit 8 Gleisen für den Personen- und Güterverkehr. Eine 1,40 m lange Brücke vermittelt beeindruckend wie im Maßstab TT (1:120) realitätsnahe Eindrücke im Modell nachgestellt werden können.

**Betreiber:** MEC – Oranienburg 1964 e.V., Herr Rene Hampel, 14656 Brieselang

**Anlagengröße:** 8 x 4 m

**Spur TT: Eine Anlage mit zweigleisiger Hauptrecke und abzweigenden Nebenbahnen**

Das Motiv ist ohne Vorbild gebaut und ist eine zweigleisige vollständig elektrifizierte Hauptstrecke mit abzweigenden Nebenbahnen. Bei den Fahrzeugen kommen die Epochen III bis VI zum Einsatz. Somit ist Dampf und ICE-Betrieb möglich. Die Hauptaugenmerke wurden auf III und IV gelegt. Als Gleismaterial wurde das Modellgleis der Firma Tillig eingesetzt. Die Steuerung der Anlage erfolgt in erster Linie über eine Blockstreckensteuerung bei dem entsprechend der Belegung immer der folgende Zug in den nächsten Block nachgezogen wird. Das Starten der Züge aus dem Schattenbahnhof erfolgt per Funkfernsteuerung oder auf dem Schaltpult. Die Hauptstrecken sind mit Signalen ausgestattet. Mit jedem Signal ist jeweils eine Brems- und Anfahrautomatik verbunden, um für die Züge ein dem Vorbild entsprechendes Anfahren und Abbremsen darzustellen. Eine der Besonderheiten ist ein selbst konstruierter und gebauter Videozug. Die Zuschauer haben den Eindruck einer Führerstandsmitfahrt. Rund um die Anlage sind zehn Funktionstaster eingebaut bei denen der interessierte Zuschauer selbst bestimmt Funktionen aktivieren kann.

**Betreiber:** Modellbahn-Club Guben e.V., Herr Christoph Garcia Almendaris, 03172 Guben

**Anlagengröße:** 5 x 4 m

**Spur N:** **Vielfältiger Bahnbetrieb**

Der N-Club International (NCI) organisiert den Aufbau von Anlagen aus Modulen seiner Mitglieder. Durch den standardisierten Modulübergang lassen sich immer neue Layouts darstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Zugverkehr und die kleinen Details entlang des Schienenstrangs.

Auf der Faszination MODELLBAHN 2020 werden eine analoge und eine digitale Anlage zu sehen sein. Für internationales Flair sorgen in der analogen Anlage einmal mehr ein Mitglied des Modellbahnclub „spur-N-schweiz“ (sNs) mit schweizer Modulen sowie ein weiteres Clubmitglied aus England mit seinen Modulen zum deutschen THW (Technisches Hilfwerks).

Im Mittelpunkt der großen analogen Anlage stehen die zweigleisige Hauptstrecke und der Kopfbahnhof "St. Dominic", welcher über einen mehr als 7 m langen T-Abzweig Hauptstrecke angebunden ist. Auf einer Seite des Abzweigs schließt nach einer Kurve die Nachbildung der "Brücke von Remagen" an, gefolgt von einigen Modulen mit deutschen Motiven und dem bereits erwähnten Schweizer Abschnitt. Nach einem Abzweig zum Einsatzbahnhof folgen drei Module wovon zwei Module zum ersten Mal öffentlich zu sehen sein werden. Das dritte Modul ist die Nachbildung der "Ladenburger Brücke".

Die digitale Anlage greift das klassische Thema "Zweigleisige Hauptstrecke mit (eingleisiger) Nebenstrecke" auf. Die Anlage wird über Handregler in einer Art "Blockstellenbetrieb" gesteuert. Die Strecke bietet auf einer Fläche von etwa 10 x 9 m vier verschiedene Bahnhöfe - einen Kopfbahnhof, einen Trennungsbahnhof, einen eingleisigen Durchgangsbahnhof und einen zweigleisigen Durchgangsbahnhof. Der Kopfbahnhof "Buchhorn Hbf" sowie die daran anschließende Strecke wurden ebenfalls noch nie vom N-Club gezeigt. Abwechslungsreicher Betrieb ist dabei auch ohne Einsatzbahnhof durch die Abzweige und den eingleisigen Abschnitt gegeben. Viele Details auf den Modulen (z.B. auch eine Knopfdrücker-Aktion) laden außerdem zum genauen Hinsehen ein.

**Betreiber:** N-Club International e.V., Herr Frank Mikenas, 70599 Stuttgart

**Anlagengröße:** 22 x 9 m

**Spur N: Energie & Bahn**

Die neue 2-gleisige Hauptstrecke mit mehr als 100 m Gleis, 40 Weichen und 40 Blöcken erstreckt sich über mehrere Ebenen mit Verzweigungen und ca. 20 Zügen bis 2 m Länge im Blocksystem! Die Modellbahn-Anlage hat einen Hintergrund als Spiegel. Dadurch erscheint die Anlage doppelt so tief!

Die Modellbahn-Anlage hat einen 50 m Schattenbahnhof, mehrere Tunnel, große Brücken, S-Bahnhöfe, eine befahrbare 4-Gleis-Eisenbahnfähre, eine Hafenanlage mit Parkhaus, Kanal mit Binnenschiffen, einen Staudamm, ein Dampfmaschinenmuseum, eine Ölraffinerie, ein Kraftwerk, eine Umspannanlage, mehrere Getreidesilos, ein Unterwerk, ein Eisenbahnmuseum, ein Transformatorenwerk sowie eine alte Gaskokerei!

Außerdem sind alle Gebäude verändert und mit LED-Lichtanlagen ausgestattet. Die sehr abwechslungsreiche Modellbahn-Anlage wird sie in ihren Bann ziehen!

**Betreiber:** MAK Modellbahn AG Kaarst, Herr Franz Lange, D-41564 Kaarst
**Anlagengröße:** 9 x 6 m

**Spur Z: Kleine Eisenbahn ganz groß**

Während der Faszination Modellbahn Mannheim 2020 präsentieren die Z-Freunde International gleich mehrere sehenswerte Modulanlagen. Hier ein kleiner Ausschnitt:

**Der Hochseehafen**

Das Z-Diorama „Hochseehafen“ wurde mit der Idee, verschiedene Papiermodelle mit einer Spur-Z-Modellbahn zu kombinieren, geboren. Auch wenn die Maßstäbe nicht genau zueinander passen. Das Motiv ist frei gestaltet, durch die hochliegende S-Bahnstrecke erinnert es an den Hamburger Hafen. Das Diorama besticht durch den sehr realistischen Modellbau und großen Detailreichtum.

**Traumschleifenmodulanlage**

Das neue Modulanlagenprojekt zeigt einen Teil der Nahestrecke zwischen Heimbach/Nahe und Kornweiler. Dieser Abschnitt der Bahnstrecke Saarbrücken – Mainz führt durch das an dieser Stelle besonders idyllische und sehenswerte Nahetal. Die Anlage ist als Herbstlandschaft mit seinen schönen Farben gestaltet. Der Bahnhof Heimbach und die dazu gehörigen Gebäuden stehen um Mittelpunkt der Anlage. Die nach Vorbild gestalteten fünf Brücken sind ein besonderer Blickfang auf den Modulen. Der Bahnhof Kornweiler und die Bruchwiesenmühle mit dem drehenden Wasserrad wurden nach Originalplänen nachgebaut. Ein besonderes Highlight ist der Bahnhof, der sich über die drei Module erstreckt. Der Zugverkehr erfolgt digital und Computer.

**Wilder Westen in Spur Z**

Mit einem Motiv aus dem fernen wilden Westen wird eine Modulanlage von Michael Bernhard präsentiert. Ein Aufbau und Ansehen welcher die Vorteile der kleinen Z Eisenbahn visualisiert und den hohen Spiel- und Bauwert demonstriert.

**Betreiber:** Z-Freunde International, Herr Sylvester Schmidt, D-56856 Zell

**Anlagengröße:** 12 x 6 m

Bilder zur honorarfreien Verwendung für Ihre Berichterstattung finden Sie unter:

[www.faszination-modellbahn.com/presse/](http://www.faszination-modellbahn.com/presse/)

Kontakt: Messe Sinsheim GmbH, Telefon +49 7025 9206-100, E-Mail: presse@messe-sinsheim.de